Betreff: PA: Projekt "Rewe St. Pölten" - Betriebsanlagengenehmigung inklusive? Kaufvertrag lässt Alarmglocken schrillen
Von: Verkehrswende <info@verkehrswende.at>
Datum: 03.04.2024, 17:45
An: "info@verkehrswende.at" <info@verkehrswende.at>

Sehr geehrtes Redaktionsteam,

„Jetzt ist schon wieder was passiert.“ würde Wolf Haas in einem neuen Brenner-Roman einleiten:

Betriebsanlagengenehmigung inklusive? Kaufvertrag lässt Alarmglocken schrillen

Presseinformation vom 3. April 2024

St. Pölten: Verkehrswende.at hat gestern den St. Pöltner Gemeinderat in Kenntnis gesetzt: Ein von Bürgermeister Mag. Matthias Stadler unterfertigter Vertrag mit der Billa Immobilien GmbH räumt Rücktrittsrecht u.a. bei nicht fristgerechter Baubewilligung bzw. Betriebsanlagengenehmigung für das „Rewe-Projekt“ ein. Zutage gefördert hat das Dokument der Verein Zukunft Umwelt Traisental (www.zuum.at) anlässlich eines Beschwerdeverfahrens zum Hochwasserschutzprojekt in der KG Hart.

Angesichts weitreichender negativer Auswirkungen auf die Bevölkerung wirft dies Fragen auf:

- *Warum setzt die Stadtregierung wider die Vorgaben der standortbezogenen Flächenwidmung alles daran, St. Pölten künftig bei Tag und Nacht mit LKW-Verkehr zu fluten?*

  https://www.klimahauptstadt2024.at/bitte-mehr-verkehr/

- *Warum hat die Stadt St. Pölten die rechtlich vorgeschriebene Grünland-Rückwidmung mit allen Mitteln bekämpft und serviert nun der Käuferin auch noch einen maßgeschneiderten Hochwasserschutz auf dem Silbertablett?*

  https://www.klimahauptstadt2024.at/rechtswidrige-baulandwidmung/

- *Warum forcieren die politisch Verantwortlichen weiterhin den hochrangigen Straßenbau im Wissen, dass dadurch in St. Pölten jedes Jahr Menschen sterben würden?*

  https://www.klimahauptstadt2024.at/toedlicher-strassenbau/
  s.a. offener Brief an die Politik: https://www.klimahauptstadt2024.at/wp-content/uploads/2024/01/StoppStrassenbauStPoelten_240122.pdf

Die Bevölkerung darf sich nun Antworten von der Politik erwarten.

Nachstehend finden Sie unsere Nachricht an die Vertreterinnen und Vertreter des St. Pöltner Gemeinderates.

Vorschlag Bildunterschrift: St. Pöltens Stadtentwicklung: Unser größtes Gut unter Beton begraben und mit Verkehr fluten.

Urhebervermerk Bild: Elisabeth Prochaska

Für Rückfragen:
Bernhard Treitl
Presseteam
+43 676 521 524 1
presse@verkehrswende.at

Verkehrswende.at - verbindet Menschen
ZVR 1946764203
Saarstraße 1 - 3100 St. Pölten
www.verkehrswende.at

-------- Weitergeleitete Nachricht --------

Betreff: Kaufvertrag St. Pölten - Billa Immobilien GmbH
Datum: Tue, 2 Apr 2024 08:30:28 +0200
Von: Verkehrswende <info@verkehrswende.at>
An: matthias.stadler@st-poelten.gv.at, harald.ludwig@st-poelten.gv.at, matthias.adl@st-poelten.gv.at, ebuschenreiter@gvvnoe.at, dietmar.fenz@kstp.at, rgamsjaeger@gmail.com, heinz.hauptmann@gmail.com, ingrid.heihs@aon.at, hobiger@kstp.at, g.vavra@kstp.at, mail@florian-krumboeck.at, m.burger@b-sm.at, otzelberger@gmail.com, christina.engel-unterberger@gruene.at, birgitbecker@gmx.at, sabine.dohr@spoe.at, werner.edelbacher@kstp.at, carola.felsenstein@gmx.at, ali.firat@gmx.net, rosshauptnerin@gmx.at, hans-joachim.haiderer@aknoe.at, markushippmann@gmx.at, michael.koegl@spoe.at, juergen.kremsner@gmx.at, michael.pieber@gpa-djp.at, harald.stoeckl@gmx.at, gregor.unfried@spoe.at, max.wallner@spoe.at, mirsada.zupani@live.at, y.zwinz@lomex-handel.at, susannebinder2207@gmail.com, josef.brader@gmail.com, gablersoellner@icloud.com, stefan.keiblinger@gmail.com, alexthallmeier@gmail.com, bernhard.wiehalm@outlook.at, romywindl.oevp@gmail.com, antauer.martin@gmail.com, irene.hoefner@gmail.com, walter.heimerl-lesnik@gruene.at, paul.purgina@gruene.at, niko.formanek@neos.eu
Kopie (CC): info@zuum.at, info@verkehrswende.at, presse@verkehrswende.at

Sehr geehrtes Mitglied des St. Pöltner Gemeinderates,

Sie finden beiliegend den uns kürzlich bekannt gewordenen Kaufvertrag [1] zwischen der Stadt St. Pölten und der Billa Immobilien GmbH.

Die Stadt hat der Käuferin in Punkt 7 Rücktrittsrecht u.a. bei nicht fristgerechter Baubewilligung bzw. Betriebsanlagengenehmigung für ein Projekt eingeräumt, zu dem laut aktuellem Erkenntnis [2] des Bundesverwaltungsgerichts (siehe Seite 19) noch nicht einmal konkretisierte Planungen vorliegen.

Dem Gesetz nach liegt sowohl die Erwirkung einer Baubewilligung als auch der Betriebsanlagengenehmigung in der alleinigen Risikospähre und Verantwortung der Käuferin.

Uns erscheinen solche Vertragsbedingungen daher vollkommen unvereinbar mit den von der Verkäuferin selbst wahrzunehmenden hoheitlichen Aufgaben betreffend rechtsstaatlichen, ergebnisoffenen Genehmigungsverfahren.

Angesichts der für die Bevölkerung und unser Rechtssystem nachteiligen Bedingungen bitten wir um Ihre Prüfung, ob Ihnen die vertragsgemäßen Zusagen im Vorfeld des zugehörigen Gemeinderatsbeschlusses ordnungsgemäß zur Kenntnis gebracht wurden und diese auch Grundlage Ihrer Entscheidung waren.

Wir hoffen, dass die bereitgestellten Informationen hilfreich für Ihr weiteres Handeln sind.

Mit besten Grüßen
DI Dr. Dieter Schmidradler
Mag. Rainer Romstorfer, LL.M.

Verweise:

[1] https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2024/04/Kaufvertrag-STP_BILLA_KG-Hart_a.pdf
[2] https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2024/04/Erkenntnis-HWS.pdf

--

Verkehrswende.at - verbindet Menschen - ZVR 1946764203

Saarstraße 1 - 3100 St. Pölten
www.verkehrswende.at - info@verkehrswende.at - +43 664 855 92 81

StPoeltensGut.jpg

Anhänge:

Kaufvertrag STP_BILLA_KG Hart_a.pdf	2,3 MB
StPoeltensGut.jpg	503 KB